

# Der alte Tempel

*Ort: Magierturm des Feuerordens*

*Beginn: Am Ende des Monats Hedrot im Jahr 1650AV*

*Meister: Flanf*

*Helden: Ron, Ortnit, Ryu*

Ein wundervoll malerischer Abend war angebrochen als Ron, Ryu, Ortnit, Shay und Gobl von ihrem Pegasi-Flug zurückkamen und vor dem Tor des Turms standen.

Jedoch war der Empfang bei weitem nicht so freundlich wie erwartet. Lorum selbst öffnete die Tür und weite sie direkt zur Taverne nachdem er den Heimstein erhalten hatte anstatt sie in den Turm zu lassen mit der Begründung das der Rat kurz bevorstehe und keiner den Turm betreten darf der dem Rat nicht beiwohnt.

So mussten sie sich also mit dem Taverne Zur roten Flamme begnügen. Dort angekommen sahen sie das hier ein großes Gelage stattfand und die Taverne zum bersten voll war. Die Wirtin jedoch, eine alte Bekannte von Ron, schaffte es jedoch ihnen einen Tisch und ein Zimmer zu besorgen.

Nach einen vorzüglichen Mahl trat Magister Lorum und Algeron der Gelehrte ein und gaben den Helden ihre Belohnung und ließen sich erzählen was so alles geschehen war. Ron, wohl schon ein wenig müde, berichtete alles bis ins kleinste, peinlichste Detail.

Der Rest des Abends verging jedoch ohne weitere Zwischenfälle, außer das Gobl die abgetrennte Hand von Ryu essen durfte, Ron sich mit dem Bürgermeister ein Treffen zum Abendessen ausmachte da dieser etwas mit ihm zu besprechen hatte und das Ortnit ein sehr vergnügliches Bad mit der hübschen Wirtin Enenna hatte.

Der nächste Tag brachte ihnen eine neue Bekanntschaft, nämlich einen Halbblings Priester von Madriel. Ein sehr freundlicher Mann in seinen besten Jahren der recht hilfsbereit versuchte Shay und Ryu zu helfen aber leider Machtlos war.

Der Abend brach bald an und Ron fand sich in dem schlichten Bürgermeisterhaus ein wo auch schon der Tisch für ihn, Cora die Tochter und Ollin dem Bürgermeister gedeckt war. Cora ging in die Küche um das Essen zu holen was Ollin nutzte um mit Ron darüber zu sprechen das Cora wohl in ihn vernarrt ist und er das klären soll, den nichts war ihm wichtiger als das Wohl seiner einzigen Tochter.

Dann aber ertönte ein lauter Schrei aus der Küche und trotz der schnellen Reaktion von Ron konnte er Cora nicht mehr helfen, die inmitten der Küche mit Schreckensverzerrten Gesicht im Koma lag. Ron sprang sofort aus dem Fenster da er dort den Verursacher vermutete aber leider war dieser schon weg.

So brachte er Cora, zusammen mit dem Bürgermeister, zum Tempel Madriels um dort Hilfe zu erbitten aber der Halbling konnte nichts für ihn tun, da eine fremde Macht nach ihr griff. Aber er erzählte Ron das die Mühle vor ein paar Tagen eingestürzt ist und angeblich von dort eine böse Macht ausging.

Währenddessen saß Ortnit beim Abendessen in der Taverne als, dessen Eingangstür in tausend Teile zerschlagen wurde und zwei halbverweste Untote in die Halle eindrangten.

Einer der beiden Zombies stürzte sich auf Ortnit der sich jedoch zusammen mit Gobl heftig wehrte und schnell überhand gewannen. Der andere Leichnam hatte währenddessen mehr Glück und tötete einen Zwerg und einen Menschen auf bestialische Art und Weise.

Kurz nachdem der Kampf zuende war trat Ron in das Geschehen ein und erzählte von der Mühle worauf die verblieben Zwerges sich unbeirrt dorthin aufmachten.



Die Helden konnten jedoch von Enenna überzeugt werden das sie besser warten sollten und so begannen diese erst ausgeruht am nächsten Tag ihre Erforschung des Bösen.

Am frühen Morgen waren sie auch schon bei der halb eingestürzten Windmühle und erkundeten das Erdgeschoss des einsturzgefährdeten Gebäudes.

Doch da passierte es, der Boden hielt ihr Gewicht nicht aus und öffnete sich unter ihnen. Einzig Ryu konnte sich festhalten und blieb oben, der Rest wurde jedoch mitgerissen, fielen in einen unterirdischen Fluss und wurden teilweise von herunterfliegenden Geröll getroffen.

Nachdem die Gruppe recht schnell aus dem Blickfeld von Ryu verschwanden entschloss sich dieser ihnen nachzuspringen und so kamen sie alle zu einem Wasserfall der in einem kleinem Teich mündete.

Der Teich war jedoch nicht unbewohnt, denn eine 30 Schritt lange Alibino-Schlange die eigentlich recht tot aussah wurde aktiv und drohte die Helden zu verschlingen, wie sie es mit zwei der Zwerges gemacht hatte die Tod am Ufer lagen.

Ortnit war nicht schnell genug und wäre beinahe verschlungen worden, wenn nicht Gobl und Ron die Kreatur beschossen hätten und so entkamen sie ihn einen langen Gang der, wie sich später Herausstellen sollte, zu einem alten Tempel gehören sollte.

Als sie weitergingen mussten sie ein bronzenes Sigel mit dem Symbol einer Sense durchqueren und fortan funktionierte kein Lichtzauber mehr und so mussten sie auf in Öltüchern gehüllte Fackeln zurückgreifen die bei den toten Zwerges lagen.

Der Gang führte sie zu einer Kreuzung mit drei bronzenen Türen die alle das Sigel der Sense trugen. Die

rechte Tür unterschied sich jedoch von den anderen denn sie bog sich und unter der Tür quoll ein leichter Schwall aus Wasser hervor.

An zwei dieser Türen lagen Ghoule, abscheuliche graue Kreaturen die sich von Kadavern ernähren. Die Helden konnten diese aber zu Glück recht leicht abwehren da Ryu zu schnell und stark war und diese niederhalten konnte so das Ron und Ornit leichtes Spiel hatten.

Sie entschieden sich durch die linke Tür zu gehen da ihnen der Rückweg durch die Riesige Schlange und dem Wasserfall abgesperrt war und kamen so zu einem länglichem Gang mit drei Türen.

Die Gruppe versuchte sich sofort an der ersten und fand einen recht großen Raum vor, in dessen Mitte ein Zirkel war indem ein leuchtendes Kurzsword lag. An der Wand stand ein Tisch mit einigen Schriften.

Bevor Ron auch nur beginnen konnte die Schriften zu lesen und festzustellen das es sich hierbei um ein Ritual handelte mit dem man das Schwert verzaubern kann, teleportierte Ryu dieses zu sich und machte damit die Verzauberung unbrauchbar.

Der zweite Raum erwies sich als recht gefährlich dem zwei Ghoule bewohnten diesen die es schafften die Helden zu überraschen. Nach einem kurzem aber heftigen Gefecht drängten sie diese wieder in ihren Raum zurück und Ron verbarikierte die bronzene Tür mit einigen Splintern, von der in dem Kampf zerbrochenen Axt Ornit's.

Der dritte und letzte Raum erwies sich als leer, nur ein kleine Pfütze hatte sich gebildet die wohl durch ein Loch in der Decke entstanden ist.

Der Gang war damit jedoch zu Ende, denn ab hier war er eingestürzt damit unpassierbar. So machten sie sich also wieder auf zu Kreuzung und verbarikierten dort die Tür zum linken Gang und gingen durch die mittlere Tür .

Hier war ein deutlich längerer Gang zu sehen und die mittlerweile leicht angeschlagenen Helden blieben bei ihrer Taktik und begannen jeden einzelnen Raum zu betreten.

Der ersten Raum brachte sie in eine kleine Schlafkammer die einmal für zwei Priester gedacht war, jetzt aber nur mehr von einer lederhütigen sehr flinken Kreatur bewohnt war. Es war zwar recht zäh aber die Helden zu sehr an der Überzahl als das diese auch nur die geringste Chance hatte.

Die Helden durchsuchten den Raum ausführlich und wurden dank Shay's fündig und konnten einigen alte Münzen und eine alte Schriftrolle ausmachen.

Der nächste Raum war eine Gebetstätte in dem zwei Skelette immer noch ihren Dienst versahen, diesen jedoch zu einen Angriff wandelten als Ryu, angezogen mit den Roben und Zeichen eines ihrer Priester, den

Raum betrat. Im Vergleich zu ihren bisherigen Gegnern waren diese zwar recht treffsicher mit ihren Klauen aber die Knochen waren schon recht morsch und gaben recht leicht den Schlägen nach.

Am Ende des Raumes konnten sie eine Truhe mit einigen Tränken und einigen Münzen finden die sich auch sofort an sich nahmen.

Die nächste Tür war die einzige Tür aus Holz die sie bisher gesehen hatten und war der Zugang zu einem Pilzartigen Gewächs das sofort begann einen schrillen Ton von sich zu geben. Dieser war scheinbar eine Art Signal den aus der gegenüberliegenden Tür kam eine dieser zählen lederhütigen Kreaturen und zwei Skelette hervor.

Da Ron und Shay jedoch mittlerweile fast ohne Magie waren und der Gesundheitszustand der Gruppe bedrohlich niedrig war wurde dieser Kampf den Helden fast zum Verhängnis.

Nach geraumer Zeit und vor allem durch den letzten Spruch Ron's, einen Zauber der das Lederwesen in Flammen setzte konnten sie gerade noch Oberhand gewinnen.

Ornit jedoch lag schon in den letzten Zügen, aber Shay konnte noch ein paar Fünkchen ihrer Kraft mobilisieren und schaffte es so ihn zu stabilisieren und Ron hatte noch einen Heiltrank der Ornit wieder aus der Bewusstlosigkeit holte.

Die Helden wussten das der nächste Kampf wahrscheinlich ihr letzter werden würde hatten aber nur noch eine Tür vor sich und hofften inständig das Miliki ihnen treu war und traten hindurch.

Dieser Raum war, im Gegensatz zu den bisherigen, rund und hatte in der Mitte eine riesige, schön verzierte Altar-Truhe auf der ein Leichnam mit einem Schwert genagelt war.

Der Geist des Verblichenen war jedoch noch hier und versucht die Helden dazu zu bringen sich gegenseitig zu töten indem er von den Körpern der Helden Besitz ergreifen wollte. Bei Ron schaffte er das auch, dieser wurde aber sofort von Ryu bewusstlos geschlagen und Ornit nutzte den Moment, lief zum Altar und Riss das Schwert heraus.

In diesem Moment verschwand der Geist, der Altar brach entzwei und gab einen silbrigen Kriegshammer frei.

Nachdem die Gefahr nun gebannt war nahm Ornit den Hammer an sich und die Gruppe verließ den Ort durch einen Spalt in der Wand des Raumes und kam so wieder an das so heiß ersehnte Tageslicht.

Doch ob damit alle Gefahr gebannt war sollte sich erst zeigen.....

